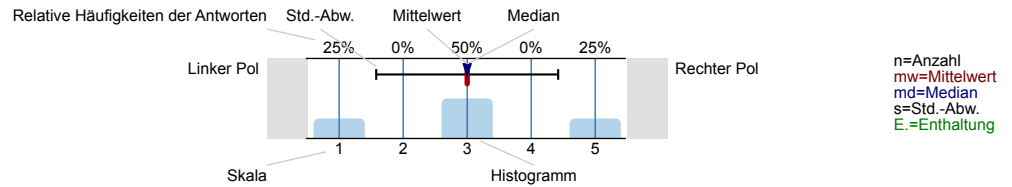




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

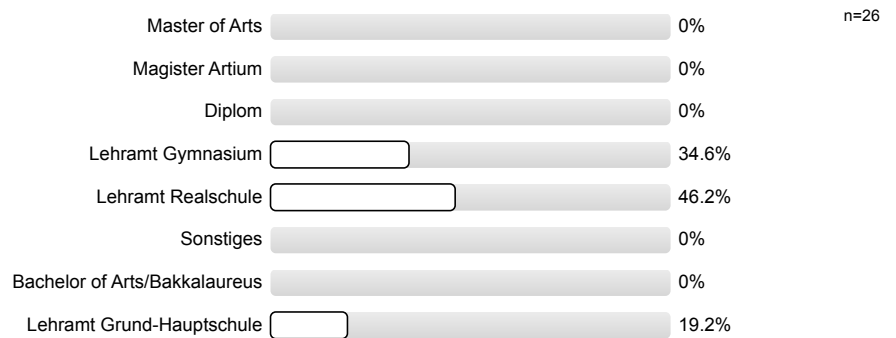
Legende

Frage-
text

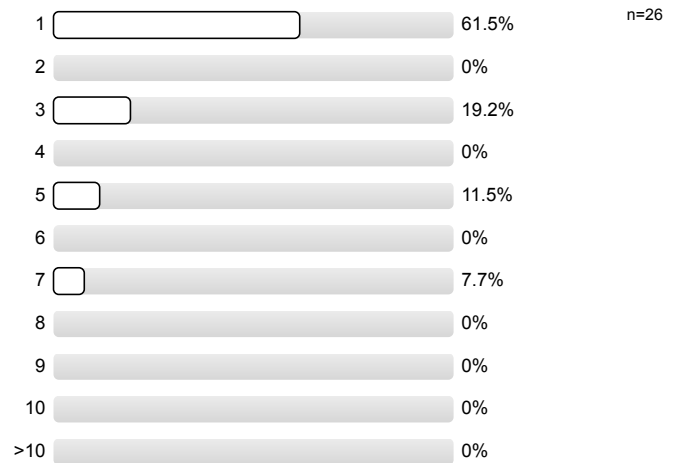


1. Daten

1.1) Studiengang / angestrebter Abschluss?

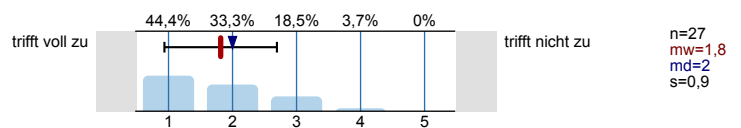


1.2) Fachsemester:

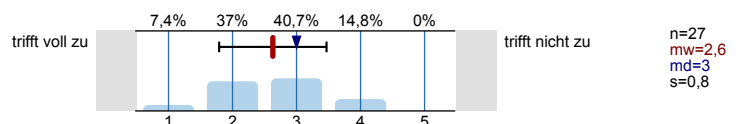


2. Fragen zur Veranstaltung

2.1) Die Veranstaltung ist klar strukturiert



2.2) Die Lernziele der Veranstaltung sind bekannt und klar

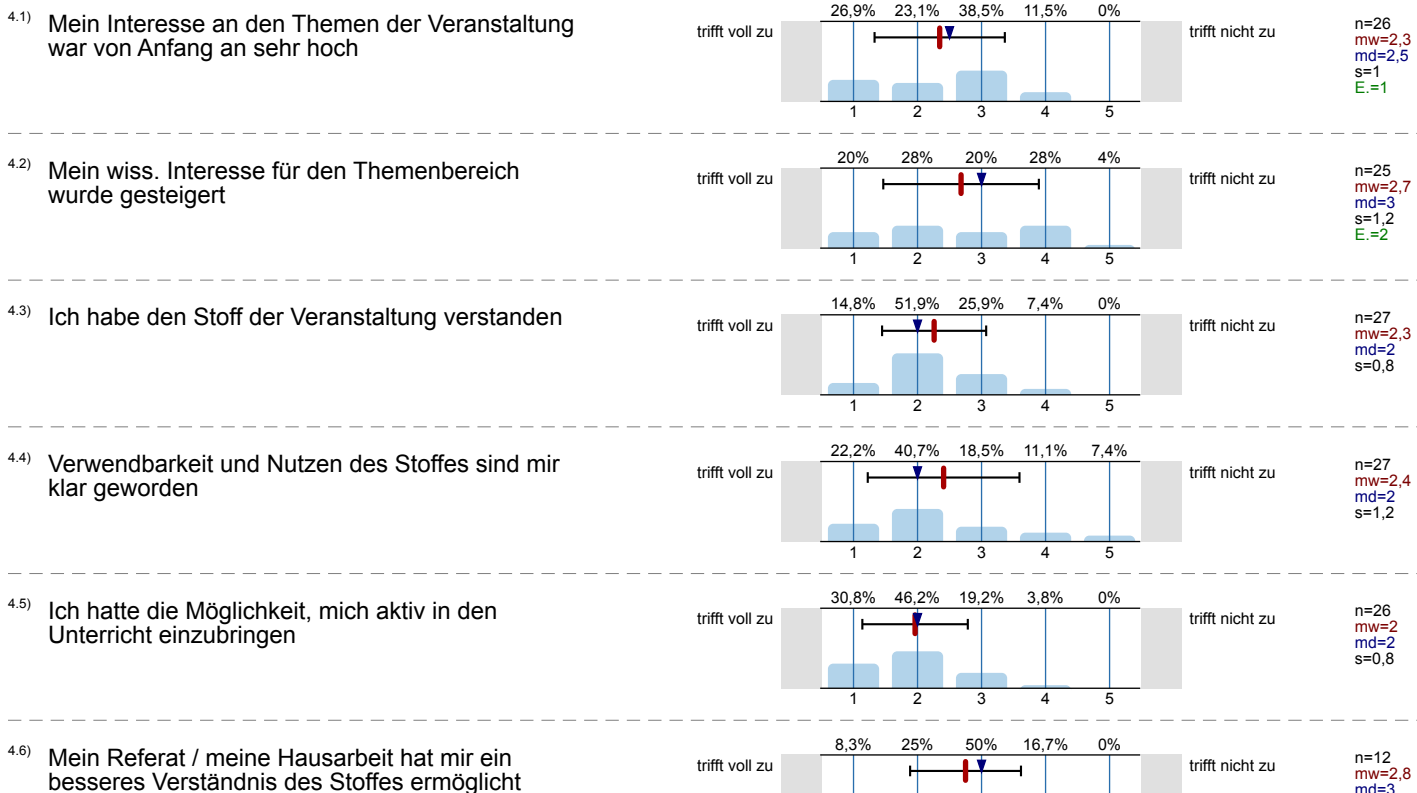


2.3)	Der Inhalt dieser Veranstaltung ist auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt		trifft nicht zu	n=18 mw=2,2 md=2,5 s=0,9 E.=8
2.4)	Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion		trifft nicht zu	n=26 mw=2 md=2 s=0,9
2.5)	Die Veranstaltungsmaterialien sind hilfreich für das Verständnis der Kursinhalte		trifft nicht zu	n=27 mw=2,4 md=2 s=1,1
2.6)	Die (Haus-)Aufgaben tragen zum besseren Verständnis des Stoffes bei		trifft nicht zu	n=23 mw=2,7 md=2 s=1 E.=2
2.7)	Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich		trifft nicht zu	n=24 mw=2,6 md=3 s=0,8 E.=3
2.8)	Die Veranstaltungsinhalte werden durch praktische Beispiele veranschaulicht		trifft nicht zu	n=27 mw=1,7 md=2 s=0,8

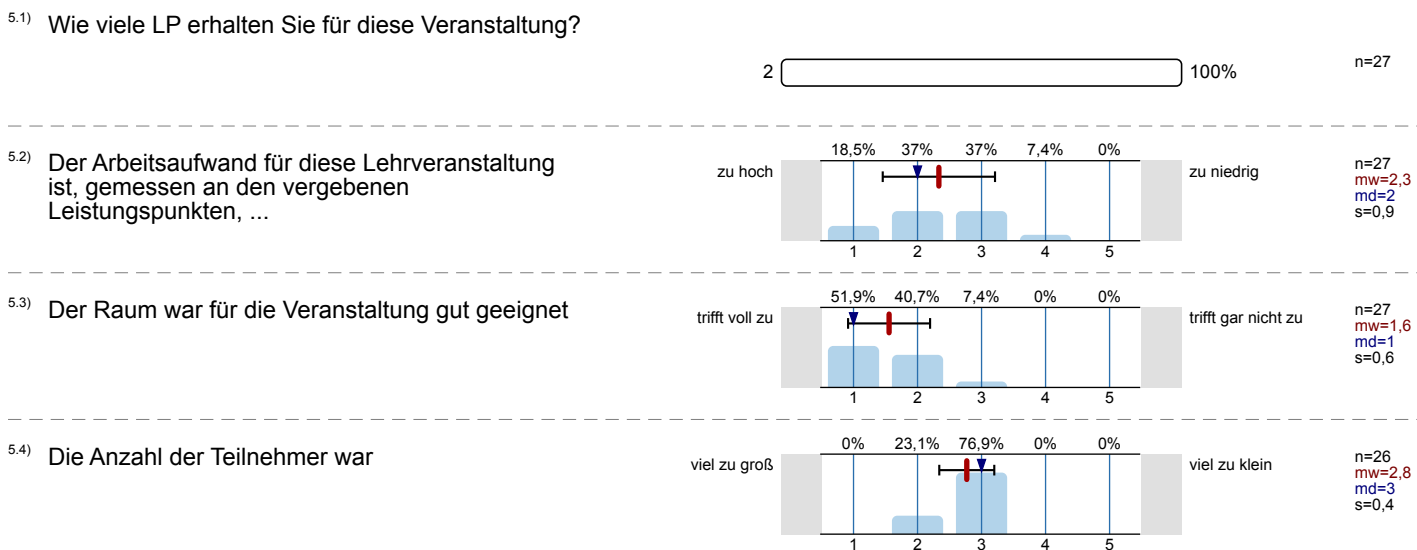
3. Fragen zum Dozenten: Der Dozent / Die Dozentin...

3.1)	...nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen		trifft nicht zu	n=26 mw=1,5 md=1 s=0,7
3.2)	...ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar		trifft nicht zu	n=26 mw=1,5 md=1 s=0,7 E.=1
3.3)	...gestaltet die Sitzungen abwechslungsreich		trifft nicht zu	n=27 mw=2 md=2 s=1
3.4)	...hat die Studierenden bei der Vorbereitung von Referaten bzw. der Ausarbeitung von Hausarbeiten betreut		trifft nicht zu	n=12 mw=2,8 md=3 s=1,1 E.=14
3.5)	...gibt konstruktives Feedback auf stud. Leistungen (z.B. Referat)		trifft nicht zu	n=18 mw=3,1 md=3 s=1,3 E.=9
3.6)	...kann auch schwierige Sachverhalte verständlich darstellen		trifft nicht zu	n=24 mw=2,3 md=2 s=0,9 E.=3
3.7)	...schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre		trifft nicht zu	n=26 mw=2,3 md=2,5 s=1

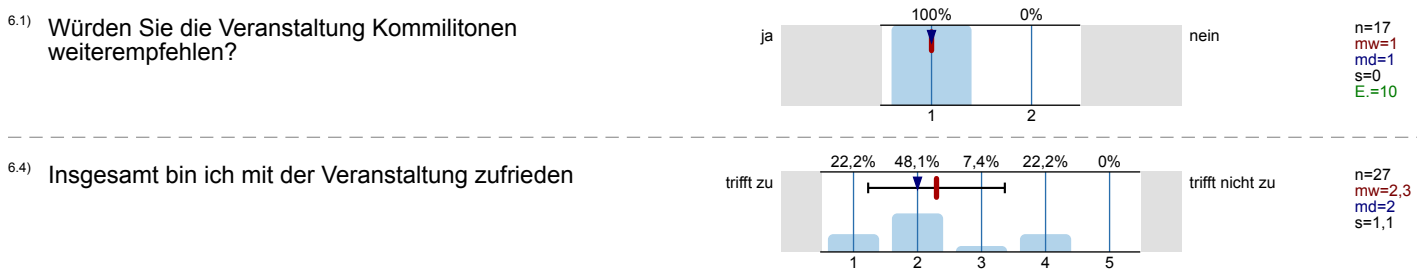
4. Fragen zum Lernerfolg und zum Studierenden



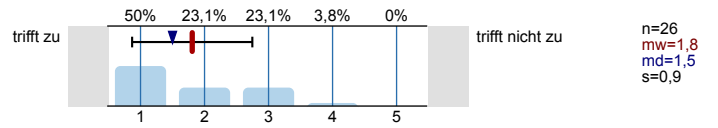
5. Rahmenbedingungen



6. Gesamteindruck



6.5) Insgesamt bin ich mit dem Dozenten / der Dozentin zufrieden



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profillinie

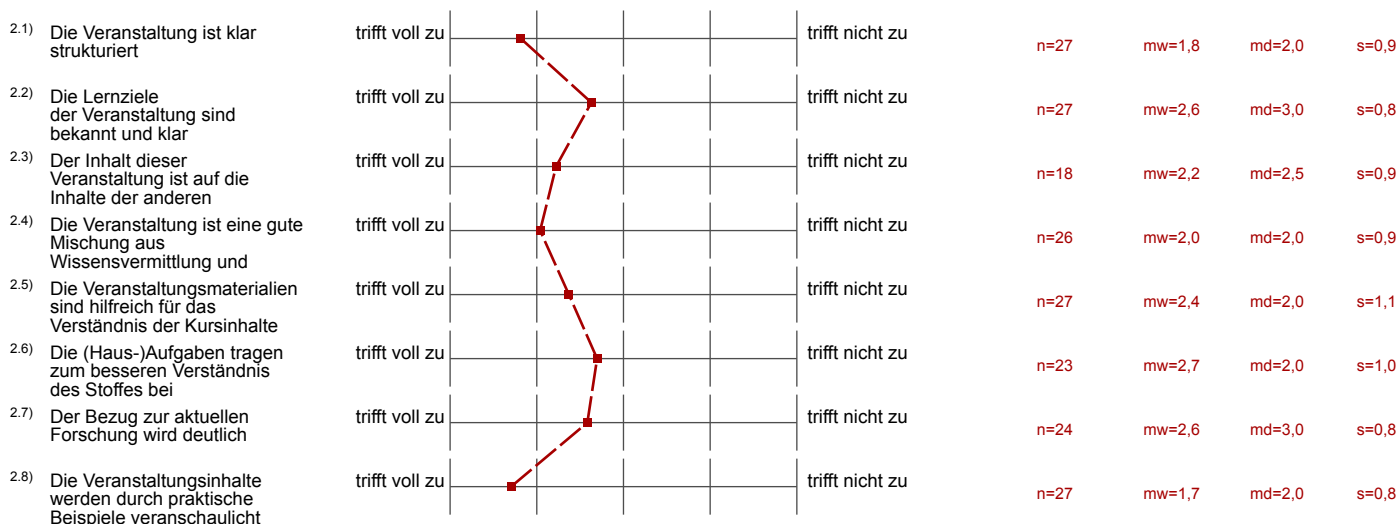
Teilbereich: Fakultät Philosophie, Kunst- und Gesellschaftswissenschaften PhilFak I

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Gabriele Puffer

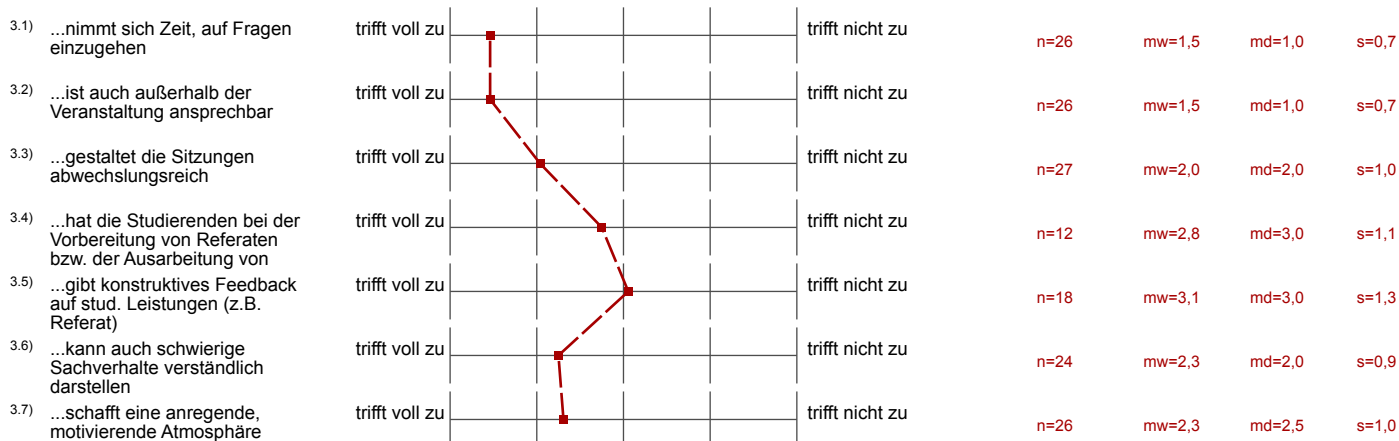
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Musikpädagogik
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

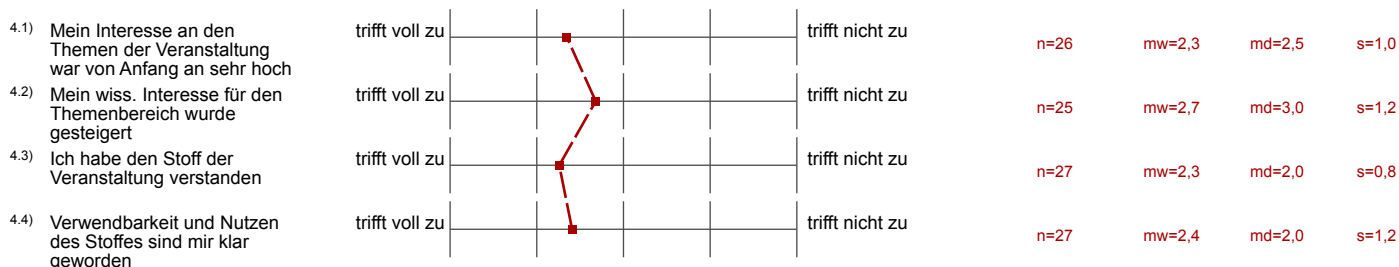
2. Fragen zur Veranstaltung

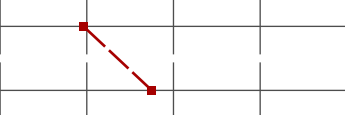



3. Fragen zum Dozenten: Der Dozent / Die Dozentin...






4. Fragen zum Lernerfolg und zum Studierenden

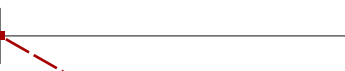




4.5) Ich hatte die Möglichkeit, mich aktiv in den Unterricht einzubringen	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=26	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
4.6) Mein Referat / meine Hausarbeit hat mir ein besseres Verständnis des	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,8	md=3,0	s=0,9

5. Rahmenbedingungen

5.2) Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist, gemessen an den vergebenen	zu hoch		zu niedrig	n=27	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
5.3) Der Raum war für die Veranstaltung gut geeignet	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=27	mw=1,6	md=1,0	s=0,6
5.4) Die Anzahl der Teilnehmer war	viel zu groß		viel zu klein	n=26	mw=2,8	md=3,0	s=0,4

6. Gesamteindruck

6.1) Würden Sie die Veranstaltung Kommilitonen weiterempfehlen?	ja		nein	n=17	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6.4) Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung zufrieden	trifft zu		trifft nicht zu	n=27	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
6.5) Insgesamt bin ich mit dem Dozenten / der Dozentin zufrieden	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,8	md=1,5	s=0,9

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamteindruck

6.2) Wenn mich Kommilitonen/innen nach der Veranstaltung fragen, antworte ich:

Ich empfand es nicht als „EINFÜHRUNG“ in die Musikpädagogik, nur bei manchen Sitzungen wurde meiner Meinung nach Fühlendes vermittelt.

Ein trockenes Stoff, den die Dozentin mit einigen praktische Beispielen gut aufbereitet hat.

ist interessant, abwechslungsreich, die Aufgaben bewältigbar, also insgesamt besuchenswert.

Der Unterricht ist vielseitig und macht Spaß & ich gehe gerne hin. Einige praktische Tipps werden zur Hand gegeben. Der Sinn der Veranstaltung ist mir nicht klar.

- Interessant gestaltete Veranstaltung mit vielen verschiedenen Arbeitsformen; nicht unaufwendig, aber sinnvoll.

Die Veranstaltung vermittelt die Basisqualifikation zum Thema (Sach) Analyse des Unterrichtes. Die Dozentin gestaltet den Stoff, wenn auch mit zahlreiche

sehr verständlich, praxisnahe Erläuterungen und Beispiele

empfehlenswert, Inhalt sinnvoll in der Praxis anwendbar.

War ok, locker, nur manche Aufgabenstellungen unklar; teilweise langweilig wegen Monolog (zum Glück nicht immer)

• unnütze Hausaufgaben, sehr zeitaufwendig, die nichts bringen

Zu viel Frontalunterricht, zu wenig konkrete Beispiele

zu wenig Bezug

Art der Hausaufgaben ist fragwürdig (z.B. Bewerten anderer Hausaufgaben)

informativ; praxisorientiert

informativ, locker, klar strukturiert

Sehr gute Veranstaltung, immer abwechslungsreich gestaltet, hat sehr viel Spaß gemacht sie zu besuchen.
Nicht nur einfache Wissensvermittlung, sondern viele praktische Beispiele und Arbeiten in der Gruppe

6.3) Als Student im Hauptstudium wünsche ich mir für diese Art der Veranstaltung folgendes:

Dass sie weiterhin nicht als reine Vorlesung gehalten wird, sondern der Bezug zur Schule / zum Unterricht beibehalten wird und die Studenten bei diesem mit einbezogen werden.

den Praxisbezug ist nur anfangs vorhanden.

mehr direkter ~~Praxisbezug~~ Praxisbezug (Arbeit mit auswärtigen Personen),
wenige Probleme in G.R.I.P.S. III: lieber alle Arbeitsaufträge außerhalb des Internets vorgeben, als ständige Verzerrungen mit diesem Programm

Eine Erklärung was genau wir aus dieser Veranstaltung mitnehmen sollen?!
Die Bewertung unserer fast wöchentlichen Aufgaben sind uns immer noch nicht bekannt. Trotz häufiger Nachfragen und Kopf vor Erde etc.

- mehr Differenzierung nach Stufen / Alter der Kinder
(auch Angebot für höhere Klassen, nicht nur im Rahmen Jgs. 3-6)
- klarere Formulierung der Arbeitsaufgaben

- klare Aufgabenstellung, die besser verständlich sind
- weniger Monologe des Dozenten / der Dozentin
- mehr Praxisbezug
- konkrete Unterrichtsbeispiele

• nicht nur Beispiele für kleinere (5./6. Klasse), sondern für ältere (die sind schwieriger zu begeistern)

Dass man Einblick in seinen aktuellen Punktestand bekommt
